

Pressegespräch der Österreichischen Röntgengesellschaft

Männergesundheit - neue Entwicklungen in der Diagnose und Behandlung von Prostataerkrankungen

In Österreich ist Prostatakrebs mit 4.500 Erkrankungen jährlich die häufigste Krebserkrankung bei Männern. Da Prostatakrebs im Anfangsstadium keine Beschwerden verursacht, bleiben Tumoren der Prostata meist lange unbemerkt und werden ohne Vorsorge oft erst sehr spät erkannt.

Eine möglichst frühe Diagnose kann die Behandlungsergebnisse durch individualisierte und zielgerichtete Therapie stark verbessern.

Aus diesem Anlass lädt die Österreichische Röntgengesellschaft zu einem Pressegespräch mit ausgewählten Experten ein, welche die neuesten Entwicklungen in der Diagnose und Behandlung von Prostataerkrankungen vorstellen werden.

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Christian Herold

Leiter der Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin der Medizinischen Universität Wien am AKH Wien

Multiparametrische MRT-Diagnostik der Prostata

Assoc. Prof. Priv.Doz. Dr. Pascal Baltzer

Klinische Abteilung für Allgemeine Radiologie und Kinderradiologie am AKH Wien

Bildgebungsgestützte Prostatabiopsie

Prim. Univ.-Doz. Dr. Martin Uggowitzer

Vorstand des Instituts für Radiologie und Nuklearmedizin am LKH Hochsteiermark

Minimal-invasive Therapie der benignen Prostatahyperplasie mittels trans-arterieller Embolisation

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Florian Wolf

Stellvertretender Leiter der Abteilung für Kardiovaskuläre Bildgebung und Interventionelle Radiologie am AKH Wien

Wir bitten um Voranmeldung unter presse@oerg.at und freuen uns auf Ihr Kommen!

Pressegespräch der Österreichischen Röntgengesellschaft

Datum: 18.04.2017, 09:30 – 11:00 Uhr

Ort: Billrothhaus, Gesellschaft der Ärzte

Frankgasse 8, 1090 Wien

Rückfragen & Kontakt:

ÖRG - Österreichische Röntgengesellschaft

Presse

David Zizka

Neutorgasse 9/2, 1010 Wien

01-5334064-545

presse@oerg.at | www.oerg.at